

30. März 2026

An die Einwohnerinnen und Einwohner von Silenen, Bristen und Amsteg



Bristenstrasse: die nächste Bauetappe startet im April

Am 7. April 2026 startet die vierte Etappe der Sanierungs- und Sicherheitsarbeiten an der Bristenstrasse. Bis Anfang November 2026 werden zwischen Amsteg und St. Antoni Steinschlagschutznetze montiert und eine talseitige Stützmauer saniert.

Am 29. Januar 2020 hat der Landrat einstimmig einen Verpflichtungskredit von 13 Mio. Franken (+/- 25 Prozent) zur Sanierung der Bristenstrasse im Bereich Amsteg bis St. Antoni bis 2035 genehmigt. Die Gelder sind zweckgebunden und dürfen nur für Sanierungs- und Sicherungsarbeiten verwendet werden. Der Verpflichtungskredit ist ein Bekenntnis des Kantons Uri, Seitentäler sicher mit dem Rest des Kantons zu verbinden.

2026 ist wieder ein Ausführungsjahr

Um die Einschränkungen beim Befahren der Strasse für die Bevölkerung tief zu halten, wurden abwechselungsweise Planungs- und Ausführungsjahre definiert. 2026 ist nach 2024, 2022 und 2020 das vierte Ausführungsjahr.

In dieser vierten Sanierungsetappe werden zwischen April und Anfang November 2026 beim Schiltwald eine talseitige Stützmauer saniert sowie im rechten Hangbereich nach der Chärstelenbachbrücke, oberhalb des ersten Tunnels und unmittelbar nach dem zweiten Tunnel Steinschlagnetze montiert. Die Projektkosten belaufen sich auf rund 1.5 Mio. Franken. Bisher wurden rund 6.0 Mio. Franken investiert.

Zwei Verkehrsregime

Während der Arbeiten sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich und den ganzen Tag über möglich. Während der gesamten Bauzeit ist ein Verkehrsdienst in Amsteg und St. Antoni im Einsatz. Wie vor zwei Jahren sorgen erneut zwei Verkehrsregime (A und B) mit vorgegebenen Sperrungen für einen geregelten Verkehrsfluss. An Wochenenden und über die Feiertage kann die Strasse ohne Behinderung befahren werden.

Ab dem Baustart 7. April 2026 bis zu den Sommerferien gilt das **Verkehrsregime B** mit diesen **Sperrzeiten**:

- **08:05 – 08:40 Uhr**
- **10:10 – 11:30 Uhr**
- **13:45 – 15:00 Uhr**

Die Sperrungen sind mit dem Fahrplan des ÖV-Kurses 407 der Auto AG Uri abgestimmt.

Während den Sommerferien gilt vorwiegend das **Verkehrsregime A**.

Eine **20-minütige Sperrung** zwischen **8:00 und 11:00 Uhr** sowie **14:00 bis 18:00 Uhr** ist möglich.

Auch diese Sperrung ist mit dem Fahrplan des Kurses 407 abgestimmt. Die Fahrzeiten des Kurses 407 sind auf der Webseite der Auto AG Uri (www.aagu.ch) abrufbar. Wer sich als Autofahrer auf die Fahrzeiten der Busse abstimmt, sollte keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

Welches Regime gilt, wird von der Baudirektion Uri über die Webseite www.alert.swiss, die App Alertswiss, und via Medienmitteilungen kommuniziert. Die Gratis-App Alertswiss kann auf www.ur.ch/alertswiss heruntergeladen werden.

Bei Fragen steht Ihnen Projektleiter Rolf Schnellmann vom Amt für Tiefbau zur Verfügung (Telefon 041 875 26 80, E-Mail: rolf.schnellmann@ur.ch).